

Feierabendgebet 11. Juli 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

können Sie ihren Glauben, die Grundlagen unserer christlichen Gemeinschaft in drei Minuten erklären? Sind Sie im wahrsten Sinne des Wortes „textsicher“, wenn Sie gefragt werden, warum Sie glauben und beten? Ich übe es jeden Tag ein bisschen. Ich halte in Gesprächen nicht mit meinem Glauben hinter dem Berg. Häufig gibt es auch Aha-Effekte, verschüttete Erinnerungen an gute Zeiten in der kirchlichen Gemeinschaft. Und manchmal kommen wir einfach in ein gutes Gespräch über Gott und die Welt. Und mir geht es auch gut, weil ich mich nicht verstellen muss. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

ich danke dir für deine Begleitung und deinen Segen in meinem Leben. Es ist gut zu wissen, dass du bei uns bist und uns trägst.

So bitte dich auch um Kraft, andere tragen zu können, andere durch ihr Leben zu begleiten und ihnen Unterstützung zu sein, was sie auch gerade bedürfen und welcher Situation sie gerade sind. Las sie spüren, dass wir Stärke haben, die wir weitergeben können, so dass das Leben mit seinen Höhen und Tiefen zu meistern ist.

Ich bitte dich um deinen Heiligen Geist, der uns in die Verantwortung ruft, dass wir alle gut miteinander umgehen, Wertschätzung und Respekt füreinander haben und auch immer dich ein wenig in unserem Gegenüber erkennen. Gerade jetzt braucht es Orte, die Diskurs erlauben, Meinungen zulassen, um dann seelsorgerlich miteinander umzugehen und für gute Lösungen in der Gesellschaft zu streiten.

Ich bitte dich auch um den Mut und die Stärke, Diskriminierung, Ausgrenzung, Gewalt in körperlicher und verbaler Form entgegenzutreten und für die Schwachen einzustehen. Der Frust und die Wut darf nicht das Handeln bestimmen, sondern Liebe und Respekt.

Ich bitte dich um deinen Segen, dass Frieden wird, die Waffen schweigen, die Konflikte enden – überall auf der Welt, im Großen und im Kleinen.

Ich bitte dich um Trost, den wir empfangen und weitergeben können – an die Trauernden, an die Menschen auf ihrem letzten Weg und den wir spüren dürfen, wenn wir die Verstorbenen in deine Gnade geben.

Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld